



moving beyond knowing

08.–11. Mai 2025

Dock 11
Eden Studio
Berlin

wilmavesseur.com

moving beyond knowing

*Was ich zu wissen meine, kann ich eigentlich nicht wirklich wissen.
Was ich nicht weiß, weiß ich vielleicht doch. (Deborah Hay)*

Tanzen... Bewegen... Wie wäre es, mit der Annahme einzusteigen, nicht zu wissen, was Tanz ist?
Dennoch anfangen, bewegen?

Die Neuronen im Nervensystem, und eigentlich alle Zellen, fungieren wie fraktale Antennen. Dies führt zu einer Körperlichkeit, die sich somatisch entfaltet. Im Loslassen unnötiger Anspannungen offenbaren sich innere Strukturen und Verbindungen. Diese fördern Ausrichtung als auch Flexibilität und vermitteln ein Gefühl von Kohärenz – nicht nur mit der unmittelbaren, sondern auch mit der weiteren Umgebung um den Körper herum.

Für den Körper finden wir den Boden und den offenen Raum als verlässliche Tanzpartner im nebulösen Grenzgebiet des angenommenen Nicht-Wissens. Ist der Raum leer? Anstatt zu sagen: „Wir bewegen uns im Raum“, könnten wir auch erforschen, ob und wie „der Raum uns bewegt“.

Wenn wir nichts in diese Richtung erzwingen, wird dann der Tanz sich selbst organisieren? Wie ermöglicht, in unseren ad hoc Performances, das Phänomen der Abwesenheit die Anwesenheit von Ungeahntem?

Was, wenn wir das, was getanzt, gesehen und gefühlt wird, als exklusive, weil subjektive Mitteilungen über ein endloses, umfassendes Universum sehen könnten?

BMC®, BeYond Scores, Release Practice, Tanz-Forschung und Practicing Performance Dock 11,
Eden Studio Berlin [DE]

Zeiten

Donnerstag, 8. Mai 17h – 20h
Freitag, 9. Mai 10 – 13h / 15 – 18h
Samstag, 10. Mai 10 – 13h / 15 – 18h
Sonntag, 11. Mai 10 – 13h

Kurskosten

290 – 350 Euro nach eigener Einschätzung

Anmeldung und Info

Wilma Vesseur, wilmavesseur.com, info@wilmavesseur.com